



(19) BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

(12) **Gebrauchsmuster**
(10) **DE 297 03 790 U 1**

(51) Int. Cl. 6:
F 21 L 1/00
F 21 L 7/00
F 21 P 1/02

(21) Aktenzeichen: 297 03 790.0
(22) Anmeldetag: 17. 2. 97
(47) Eintragungstag: 12. 6. 97
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 24. 7. 97

(73) Inhaber:
Rolle, Frithjof, 12439 Berlin, DE

(54) Handlicher Leuchtkörper

Handlicher Leuchtkörper

Die Erfindung betrifft einen Leuchtkörper, vorzugsweise mit Abmessungen, die es erlauben, ihn jederzeit ohne weitere Hilfsmittel am eigenen Körper zu tragen, der mit Batterien, die ebenfalls ohne weitere Hilfsmittel am Körper getragen werden können oder aber im Leuchtkörper integriert sind, betrieben wird, so daß die Leuchtmittel, vorzugsweise LEDs im Dauerlicht oder auf Tastendruck aufleuchten.

Dieser Leuchtkörper kann jede beliebige, sinnvolle Form, wie stabförmig, rund, quadratisch, kreisförmig, kugelförmig, Kombinationen davon oder in anderer Weise gebogen, aufweisen. Als Leuchtmittel sind vorzugsweise LEDs auf Grund ihres geringen Energieverbrauchs, ihrer geringen Abmessungen, ihrer hohen Zuverlässigkeit und ihrer langen Lebensdauer vorgesehen. Für spezielle Anwendungen können auch andere Leuchtmittel verwendet werden.

Dieser Leuchtkörper kann z.B. als Stabform bei Sportveranstaltungen (Fußball, Eishockey, Handball, Basketball, Box-, Schwimm-, Leichtathletik- und allen anderen Veranstaltungen), Popveranstaltungen, spez. Konzerten, Demonstrationen, von den Besuchern geschwenkt werden und so ein stimmungsvolles Bild erzeugen. Er kann ebenso in angepaßten Formen für Bühnenveranstaltungen wie Cabarets, Revuen, Fernsehshows und ähnlichem verwendet werden.

Fribjof Rolke Kölmlische Str. 50 12439 Berlin

Berlin, d. 04.05.97

Es zeigen

Fig.1: einen länglichen Leuchtkörper (1) mit LEDs (2) als Leuchtmittel, einer integrierten Energiequelle (Batterie) (3) und einem Taster (4),

Fig.2: einen runden Leuchtkörper (1), mit LEDs (2) als Leuchtmittel, einer integrierten Energiequelle (Batterie) (3) und einem Taster (4),

Fig.3: einen rechteckigen Leuchtkörper (1) mit LEDs (2) als Leuchtmittel, zwei integrierten Energiequellen (Batterie) (3) und einem Taster (4),

Fig.4: einen länglichen Leuchtkörper (1) mit LEDs (2) als Leuchtmittel, einem Taster und einem Anschlußkabel (5) mit Clip (6) zum Anschluß an eine Batterie.

Schutzansprüche:

1. Leuchtkörper, dadurch gekennzeichnet, daß in einer durchsichtiger Umhüllung, vorzugsweise aus Plexiglas, eine Reihe kleinerer Lichtquellen, vorzugsweise LEDs, aufgereiht sind, die in einer oder mehreren Richtungen und einer oder mehreren Farben leuchten. S. Fig. 1, 2 und 3.
2. Leuchtkörper nach Anspruch 1,2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Betrieb der Lichtquellen durch Batterien oder wiederaufladbare Akkus erfolgt, die im Leuchtkörper integriert sind.
3. Leuchtkörper nach Anspruch 1,2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Energiequelle über ein Kabel angeschlossen ist und in einem passendem Gehäuse am Körper getragen werden kann und vorzugsweise über Clic-Knöpfe angeschlossen wird.
4. Leuchtkörper nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß er längliche, stabförmige, runde, kugelförmige, ovale, eckige und jede beliebige gebogene Formen aufweisen kann.
5. Leuchtkörper nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß in der durchsichtigen Umhüllung die Lichtquellen zu Figuren, Firmenlogos, Vereinskennzeichen, Hinweis-, Informationszeichen usw. angeordnet sind.

17

6. Leuchtkörper nach Anspruch 1,2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß er für die spezielle Zwecke, z.B. Sport- oder Popveranstaltungen, ein geeignetes handliches Format, z.B. stabförmig rund mit 20 bis 30 mm Durchmesser, hat.
7. Leuchtkörper nach Anspruch 1, 2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Lichtquellen gezielt eingeschaltet werden können, z.B. durch einen eingebauten Taster oder sonstigen Schalter.
8. Leuchtkörper nach Anspruch 1,2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß im Innern des Leuchtkörpers gewollt weitere Effekte, z.B. mechanischer Art stattfinden. Dazu gehören z.B. Aufwirbeln von vorzugsweise durchsichtigen Materialien wie Glimmer, Quarz, Glas, glasähnlichen, spiegelnden, glänzenden, reflektierenden Materialien.

6 17-02-97

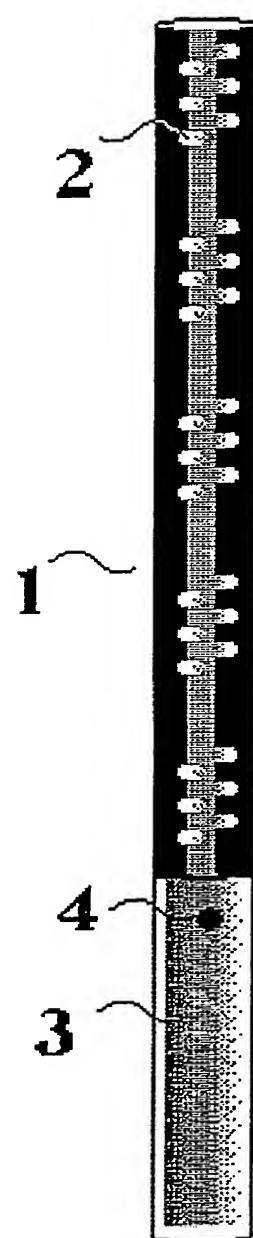


Fig. 1

6 17-02-97

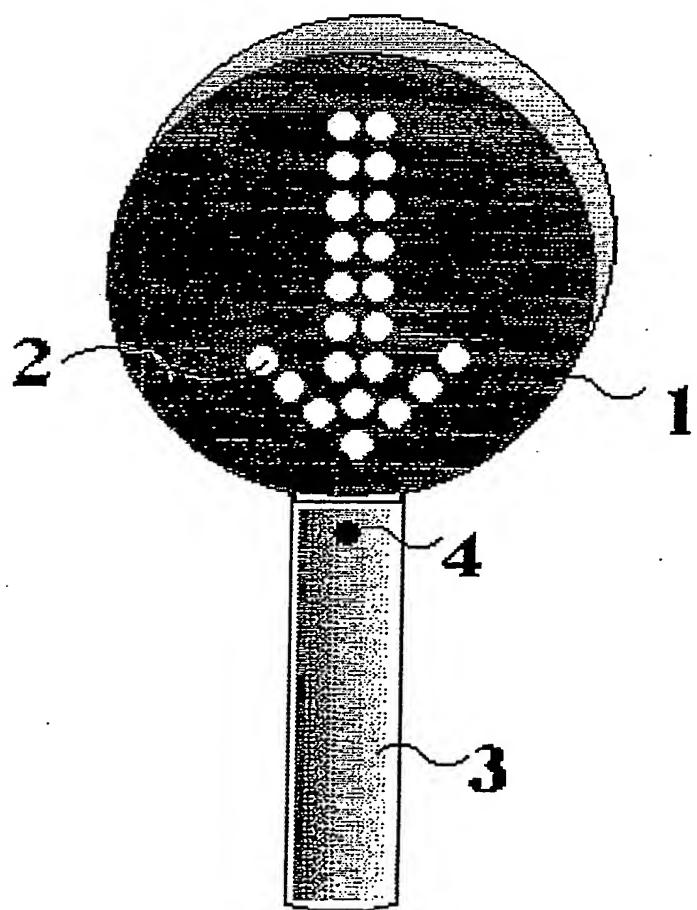


Fig. 2

78-20-71 3

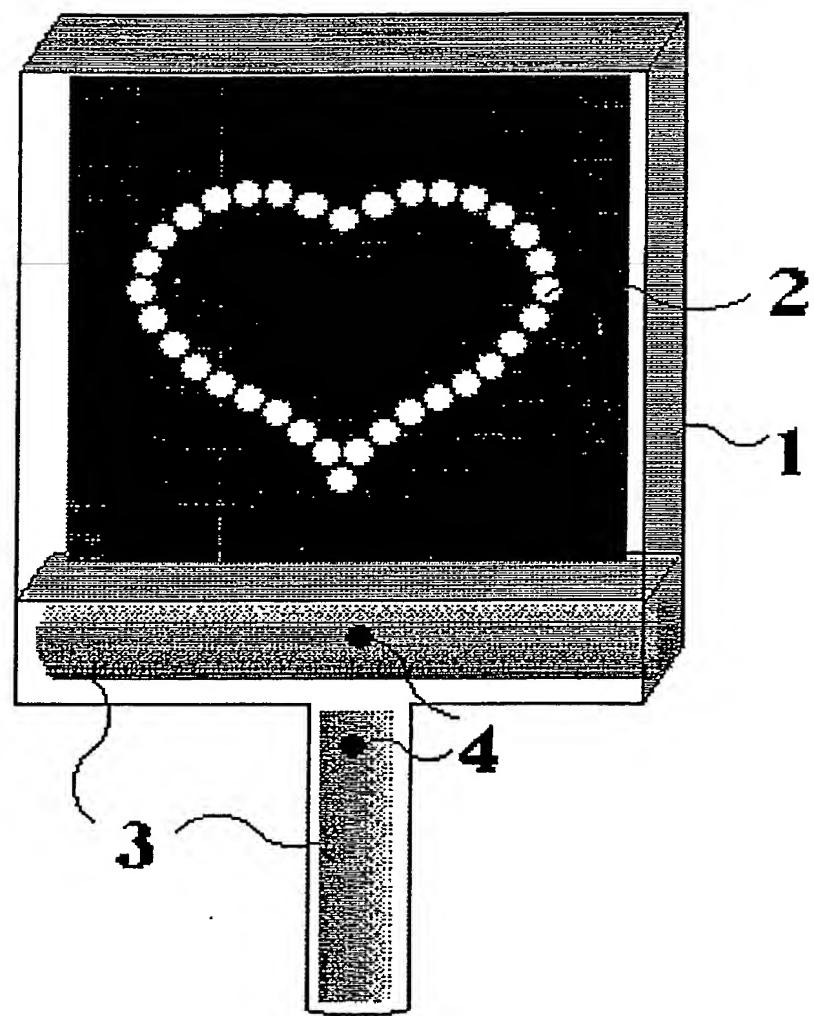


Fig. 3

6 17-02-97

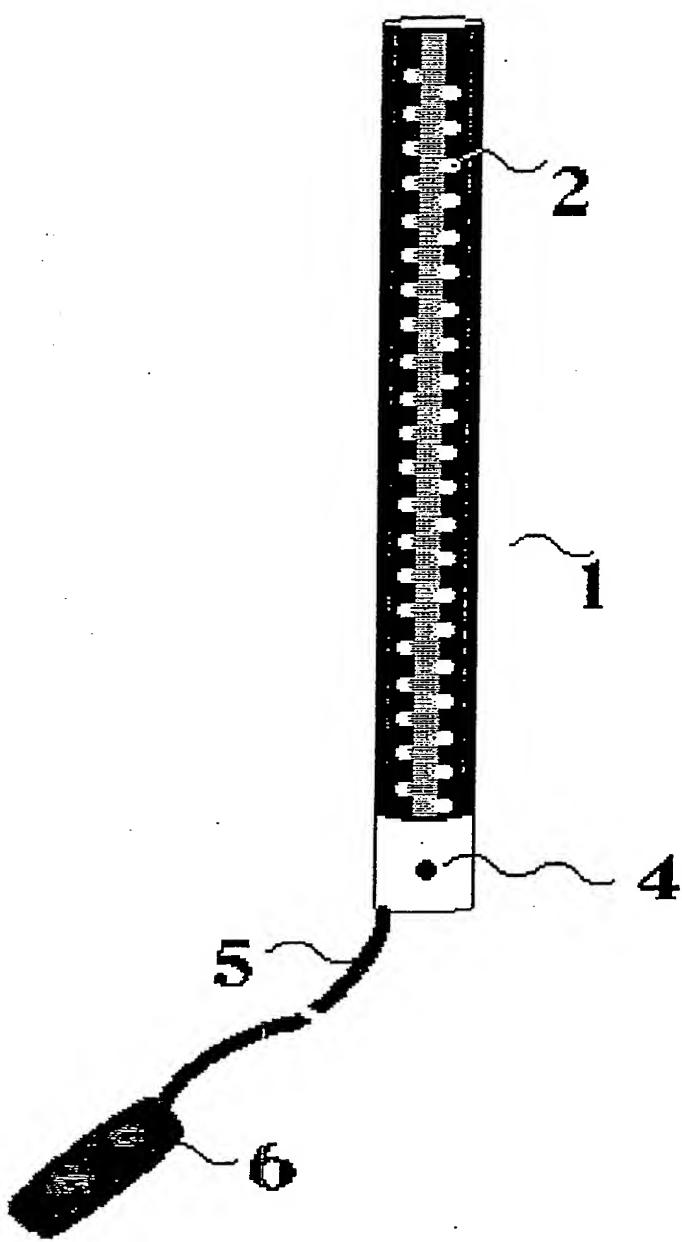


Fig. 4

This Page Blank (uspto)